

**Nr. 8 – BAUAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 10.07.2014**

Beginn: 20.05 Uhr; Ende: 22.24 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Olde, Claus (Vorsitzender)  
GV Kröger, Bertil – zugleich Protokollführer  
GV Rinck, Torsten  
GV Mundt, Lebrecht  
GV Schmitz, Bettina  
WB Krogmann, Brigitte  
WB Mohr, Johann-Georg  
WB Buhmann, Jens  
WB Möller, Dirk (Alte Festwiese)

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Schütt, Hans-Hermann  
GV Buhmann, Bernd  
GV Langer, Kurt  
GV Möller, Dirk (Sandbergstr.)  
Frau Pitschke, Büro Kistenmacher (zu TOP 3)

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Neu TOP 4 „Gewerbegebiet Teil 1“ – **nichtöffentlich**

Neu TOP 5 „Gewerbegebiet Teil 2“

Die bisherigen TOP 5 und 6 werden neu TOP 6 und 7

**(9:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des 1. stellv. Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Verbesserung der Reinigungsleistung der Kläranlage
04. Gewerbegebiet Teil 1 – **nichtöffentlich**
05. Gewerbegebiet Teil 2
06. Einwohnerfragestunde
07. Fragen der Ausschussmitglieder

**A. Öffentlicher Teil:**

**TOP 1:** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Bauausschusses, begrüßt Frau Pitschke vom Büro Kistenmacher zu TOP 3 und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu der Sitzung wurde mit verkürzter Ladefrist eingeladen. Es gibt keine Beanstandungen am Protokoll der 7. Bauausschusssitzung. Es wird der TOP 4 aufgeteilt, in einen nicht öffentlichen und einem TOP 5 öffentlichen Teil.

Claus Olde bedankt sich für die Unterstützung während seiner Abwesenheit.

**TOP 2:** Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Stellv. Vorsitzender:

- In der Bauausschusssitzung Nr.7 wurde die Ersatzbeschaffung eines Rolltores der Feuerwehr beschlossen. Nun hat sich eine Firma gefunden, die das Tor kostengünstig reparieren kann. Dieses wird in Abstimmung mit dem Wehrführer umgesetzt.

Bürgermeister:

- Die Ausbauarbeiten am Braakweg als Verbindungsstrecke zwischen dem ausgebauten Moorweg und dem ebenfalls ausgebauten Braakweg bis an die Naher Straße werden voraussichtlich Anfang nächster Woche beendet sein.
- Am Montag, den 14. Juli 2014 beginnt die Fa. BEH mit der Neuverlegung der Heizungsrohre im Sport- und Kulturzentrum.
- Die Sanierung der 400-Meter-Bahn führt die Fa. Gosch aus Hartenholm durch.
- Die Reinigung der 100-Meter-Laufbahn und des Hartplatzes erfolgt am Freitag, 11.07.2014 durch Fa. Weitzel.
- In der Naher Straße 66 wird voraussichtlich ab 17.07.2014 ein Gasanschluss gelegt. Geplant ist eine halbseitige Sperrung der Landesstraße und Sperrung des Fußweges.
- Die schadhafte Asphaltdecken auf Gemeindewegen werden vom Wegausschussvorsitzenden aufgenommen und im nächsten Wegeausschuss am 21.08.2014 zur Reparaturvergabe vorgestellt. Ebenfalls werden die Themen Bankettenfräsen mit Abfuhr und die Termine für die Abfallinfo 2015 für den Wegezweckverband behandelt.
- Für die Erneuerung der Flutlichtmasten werden die Antragsunterlagen zur Bezuschussung und vorzeitigen Maßnahmenbeginn durch das Amt Kisdorf erstellt.
- Die Fa. Staubach hat bei einer Begehung mit Manfred Pagels am 26.06.2014 Mängel an Sport- und Turngeräten (Schaukelanlage, Barren, Sprungkasten, Turnbank und Mini-Trampoline) festgestellt. Den Auftrag zur Reparatur erstellt das Amt Kisdorf.
- Das Büro Gebel hat vom 11. bis 22. August geschlossen.
- Die Kanalsanierung 2. BA (Am Sandberg) ist ausgeschrieben; Submission am 17.07.2014. Als Baubeginn wird im Projektablaufplan von W<sup>2</sup> die 35. KW vom 25. bis 29.08.2014 genannt.
- Durch eine gemeinsame Stromausschreibung werden sich möglicherweise für die neun Gemeinden des Amtes 100.000,00 € bis 120.000,00 € Einsparung innerhalb von drei Jahren ergeben.
- Im Kindergarten gab es durch den Starkregen im Krippenbereich Überflutungen. Zur Vermeidung eines erneuten Wassereintrages bei Starkregen wurden die Rohrleitungen gereinigt und gespült, soll der Ablauf der Regengraben geprüft werden und im Krippenbereich eine zusätzliche Ablaufrinne installiert werden.

Seite 3

- Die Entwicklungsstrategie der AktivRegion Alsterland bis 2020 wird am 3. September 2014 um 16.00 Uhr auf Regionalkonferenz im Dorfgemeinschaftshaus, Am Gutshof 1, Ammersbek, vorgestellt.
- Die Gemeinde Wakendorf II erhielt nunmehr vom Verkehrsministerium die Zusage, dass die Strecke der L 75 zwischen Nahe und Wakendorf II in das mittelfristige Erhaltungsprogramm aufgenommen wurde und die Sanierung für 2016 vorgesehen ist. Die Ausführungen zur Ortsdurchfahrt Nahe betreffen allerdings die Gemeinde Nahe und nicht Wakendorf II.
- Vor dem Kindergarten wurde von Claus Mohr eine weitere Messstation zur Einhaltung der Geschwindigkeit aufgestellt.

### **TOP 3:** Verbesserung der Reinigungsleistung der Kläranlage

- Nach einer Einleitung durch den Vorsitzenden informiert Frau Pitschke über die Möglichkeiten der Modernisierung der Kläranlage. Eingeleitete Hygieneartikel und Sand gelangen bis in das Nachklärbecken. Bei der Reinigung führt das zu Mehrkosten und Fremdstoffe gelangen in die Polder. Hierfür schlägt Frau Pitschke eine Kompaktanlage vor, die beides vor dem 1. Teich aufnimmt und in Container leitet. Zur Frostsicherung wird ein Gebäude (Garage) aufgestellt und die Zufahrt müsste verlegt und befestigt werden. Die Kosten betragen ca. 100.000,00€.
- Da die Leistung der Anlage bei Starkregen eher mangelhaft wäre, beauftragt Claus Olde Frau Pitschke die Möglichkeit eines Sandfangs in Form eines vorgeschalteten Auffangbeckens zu überdenken und zu bewerten.

Zur Kostenminimierung sollten die Belüfter und die Gebläse ausgetauscht werden.

1. Membrangebläse 30% Energieersparnis aber alle 5 Jahre Wartungskosten.
2. Drehkolbengebläse 10% Ersparnis.
3. Turbogebläse 30% Ersparnis, aber teuer in der Anschaffung.

Da die Gebläse die doppelte Leistung haben, sollten die Böschungen, die bereits beschädigt sind, befestigt werden. Die Kosten der Maßnahme sind abhängig von der Auswahl der Geräte ca. 36.500,00€, die Böschung würde ca. 10.000,00€ kosten.

- Phosphatelimination:  
Zzt. wird das Phosphat durch die manuelle Zugabe von Fällmittel abgebaut, dieses könnte durch eine automatische Anlage geschehen und würde ca. 3.900,00 €/Jahr für Fällmittel einsparen. Überwachung per PC, Messung der aktuellen Werte, automatische Zugabe von flüssigem Fällmittel. Beschaffung der Anlage nebst 13.000 l-Tank ca. 30.000,00€
- Die Entschlammung sollte spätestens nach 4 Jahren erfolgen, um die Polder mit kleineren Mengen und dann nicht nur einseitig zu befüllen. Die Rohrleitung für eine gleichmäßige Beschickung kostet ca. 40.000,00€.
- Die Kosten aller angesprochenen Maßnahmen würde ca. 214.000,00 € betragen.

Frau Pitschke wird gebeten, die Präsentation an die Gemeindevertreter zur Vorbereitung auf die nächste Sitzung zu übergeben.

C. Olde bittet alle Anwesenden, für die nächste Ausschusssitzung Anregungen bis zum 21.08.2014 bei ihm einzureichen.

*Ende des öffentlichen Teils / nichtöffentlicher Teil wird nur an die Berechtigten übersandt.*



### **C. Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 5: Gewerbegebiet Teil 2**

Nachdem der Bauausschuss in dem nichtöffentlichen TOP 4 die Kostenaufstellung der Büros Kistenmacher und Gebel sowie die Berechnung von Bernd Buhmann diskutiert hat, ergeht folgender Beschluss:

Beschlussvorlage:

Nach Beratung der vorgelegten Zahlen zur Berechnung des Grundstückspreises - anhand des Entwurfs von Herrn Gebel vom 07.04.2014, für die zur Verfügung stehenden Gewerbeflächen und den Gesamtkosten anhand einer Kalkulation vom Büro Kistenmacher vom 03.07.2014, für die Erschließungskosten – beschließt der Bauausschuss, dass die erforderlichen Schritte zur Realisierung des Gewerbegebietes eingeleitet werden sollen. Abstimmung: **(8:0:1)**

#### **TOP 6: Einwohnerfragestunde**

und

#### **TOP 7: Fragen der Ausschussmitglieder**

D. Möller (Festwiese): Sandweg durch das Wakendorfer Moor, wieder in einem schlechten Zustand.  
Bürgermeister: Spricht mit Fa. Dräger.

J. Buhmann: Schlüsseltresor in der Feuerwehr für den Transponder ist defekt.  
Bürgermeister: Fa. Lembke wird verständigt.

D. Möller (Sandbergstr.): Wann wird die Wilstedter Straße/K79 überarbeitet?  
Bürgermeister: Der Kreis hat dieses für 2015 geplant.

D. Möller (Festwiese): Einige Siedeldeckel in der L75 müssen gemacht werden, da diese klappern oder versackt sind.  
Bürgermeister: Einige wurden bereits überarbeitet, kümmert sich aber weiter.

J. Buhmann: An einigen Eichen im Bereich der Holzhütte am Sportplatz gibt es Totholz, das beseitigt werden sollte.  
Bürgermeister: Kümmert sich.

B. Krogmann: - Die Zufahrt zum Hof Neumann ist nach der Asphaltierung immer noch nicht gemacht.  
- Wurde der Graben im Bereich der Weide Neumann verrohrt? Die Böschung ist noch nicht gesichert.

Bürgermeister: Die Verrohrung wurde bereits verlängert (Bestätigung durch Fa. Kröger am 11.07.2014, Auftrag wurde am 04.09.2013 erledigt)  
Die Böschung wurde noch nicht gesichert (dazu sollte das Amt zwei Straßenbegrenzungspfähle bestellen. Fa. Kröger würde diese dann einbauen.)

B. Kröger: Der Straßenbelag in der Wilstedter Straße ist im Bereich der Siele stark beschädigt. Kosten müssen lt. Kreis durch die Gemeinde getragen werden.  
Bürgermeister: Anfrage beim Kreis, die Maßnahme noch vor dem Winter zu erledigen.

Ende 22.24 Uhr

Gez.: Bertil Kröger  
Protokollführer